

# 28. Chinesisch-deutsches Studententreffen

## 22. bis 24. März 2013 bei Osnabrück

Schwerpunktthema: 中、德培育观  
*Erziehung und Bildung  
in China und Deutschland*



---

## Programm

### Freitag, 22. März 2013

bis 15.00      Anreise und Anmeldung  
(Adresse: Haus Ohrbeck, Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte, Tel.: 05401-3360,  
www.haus-ohrbeck.de)

ab 14.30      Kaffee / Tee und Kuchen

15.30          Begrüßung und Vorstellungsrunde  
**Teilnehmerpodium I**

18.15          Abendessen

19.15          Vortrag mit Diskussion:

**Prof. Dr. Sun Jin** (Associate Professor, Beijing Normal University)  
**Interkulturelle Differenzen im Hochschulstudium zwischen China und  
Deutschland aus Sicht chinesischer Studierender**

Anschließend gemütliches Beisammensein im Klubraum

### Samstag, 23. März 2013

ab 8.00      Frühstück

9.00          Vortrag mit Diskussion:

**Prof. Dr. Barbara Schulte** (Associate Professor, Lund University)  
**Bildung in China: Ein vergleichender Blick auf Probleme und Perspektiven**

- 10.30 Kaffee / Tee
- 10.50 Vortrag mit Diskussion:  
  
Franziska Birke-Bugiel (Osnabrück)  
**Modelle interreligiösen Lernens im Bistum Osnabrück  
– Drei-Religionen-Schule (christlich, jüdisch, muslimisch) und  
interreligiöser Kindergarten**
- 12.15 Mittagessen
- 14.00 Kaffee / Tee und Kuchen in der Aula
- 14.30 **Teilnehmerpodium II**
- 15.15 Vortrag mit Diskussion:  
  
Dr. Johannes Chen Binshan (Hochschule für Philosophie, München)  
**Die theologische Ausbildung in der chinesischen Kirche**
- 16.30 Arbeitsgruppen
1. **Tigermutter, Pisa-Studie, Bologna-Reform – wie viel Druck braucht  
Erziehung?** (mit Prof. Dr. Sun Jin)
  2. **Bildung in China: Ein vergleichender Blick auf Probleme und Perspektiven**  
(mit Prof. Dr. Barbara Schulte)
  3. **Die theologische Ausbildung in der chinesischen Kirche** (mit Dr. Johannes  
Chen Binshan)
- 17.30-18.00 Plenum der Arbeitsgruppen
- 18.15 Abendessen
- 20.00 Filmabend
- Anschließend gemütliches Beisammensein im Klubraum

### **Sonntag, 24. März 2013**

- 7.00 Möglichkeit der Teilnahme an der Palmsonntagsmesse in chinesischer Sprache
- ab 8.00 Frühstück

- 9.00 Busfahrt nach Osnabrück, Gepäck kann im Osnabrück Hbf. in Schließfächern hinterlegt werden (dafür bitte Kleingeld bereithalten)
- 10.00 **Rathaus- und Altstadtführung** durch Osnabrück
- 12.00 Mittagessen im China-Restaurant Lotus-Palast (Nähe Hbf.)
- ab 13.00 Heimreise

### **Zu den Referenten und Institutionen:**

**Prof. Dr. Sun Jin** ist seit 2008 Associate Professor für Vergleichende Erziehungswissenschaft an der Beijing Normal University. Er studierte Europäische Kultur und Wirtschaft sowie Erziehungswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Im Jahr 2008 promovierte er dort mit der Arbeit „Rekonstruktion von interkulturellen Differenzen im Hochschulstudium zwischen China und Deutschland aus Sicht chinesischer Studierender in Deutschland: Eine explorative Fallstudie an der Ruhr-Universität Bochum“. Zu seinen Hauptforschungsgebieten gehören u.a. Erziehungstheorien und Bildungspolitik in Deutschland, Methodologie vergleichender länderübergreifender und interkultureller Studien sowie Alltagskultur im Hochschulbereich.

**Prof. Dr. Barbara Schulte** ist seit Oktober 2012 als Associate Professor für Erziehungswissenschaft am Institut für Soziologie der Universität Lund tätig. Darüber hinaus forscht sie als Associate Professor am Nordic Institute of Asian Studies (Universität Kopenhagen) zu Privatschulen im städtischen China. Im Jahr 2007 promovierte sie an der Humboldt-Universität in der Vergleichenden Erziehungswissenschaft, Sinologie und Geschichte zur Entstehung der chinesischen Berufsbildung in der Republikzeit. Konkret beschäftigt sich Prof. Schulte mit Bildungs- und Wissenstransfers zwischen China und der Welt, mit Formen von Governance und sozialem Handeln, mit Innovation in Bildungsprozessen sowie mit neu entstehenden sozialen Räumen in der VR China.

**Franziska Birke-Bugiel** ist im Haus Ohrbeck als Referentin tätig. Sie ist Theologin und hat sich auf den Bereich Religionspädagogik spezialisiert.

**Dr. Johannes Chen Binshan** studierte von 1987 bis 1993 am Sheshan Priesterseminar bei Shanghai Philosophie und Katholische Theologie und im Anschluss Missionstheologie an der Philosophische-theologische Hochschule Sankt Augustin und promovierte dann an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Dogmatik. Er war u.a. von 1998 bis 2000 als Studiendirektor und Dozent des Sheshan Priesterseminars und von 2006 bis 2011 als Studiendirektor und Dozent des Nationalen Priesterseminars in Beijing tätig. Seit 2012 promoviert er an der Hochschule für Philosophie in München.

**Das China-Zentrum e.V.** in Sankt Augustin fördert die Begegnung und den Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China. Seine Aufgaben umfassen Information und Bewusstseinsbildung über China, die wissenschaftliche und soziale Zusammenarbeit mit Partnern in China sowie Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben zur Geschichte des Christentums und anderer Religionen im chinesischen Raum.